Serfauser Sauser sorgt für Adrenalin

Ein Fluggefühl der besonderen Art kann man ab Juli mit der neuen Serfauser Attraktion genießen.



Fliegen wie ein Vogel ist ab Juli mit dem Serfauser Sauser möglich – rund 65 km/h schnell und bis zu 70 Meter hoch. Foto: Komperdellbahnen

Von Toni Zangerl

Serfaus – Das Reservoir an touristischen Innovationen ist am Sonnenplateau schier unerschöpflich, wenn es darum geht, den Gast mit Spaß, Action und Kurzweil zu unterhalten. Und das ist das Motto der Partner von Tirols Skidimension, die bekanntlich eine einmalige Erfolgsstory ist. Im Winter wie im Sommer.

Während in den vergangenen Jahren in Fiss mit dem Fisser Flieger,
Skyswing und dem Fisser Flitzer die Gäste kräftig in Schwung gebracht
wurden, gibt es heuer in Serfaus – nach dem Waldseilpark X-Trees im
Vorjahr – mit dem Serfauser Sauser die nächste Attraktion. Mit "Zip zum
Kick" heißt es kurz – und vielsagend.

"Der Serfauser Sauser ist ein Drahtseilakt mit Adrenalingarantie" sind sich die Initiatoren im TVB und den Komperdellbahnen sicher. Und es ist garantiert nichts für schwache Nerven. Aber für jene, die gerne einmal den Boden unter den Füßen verlieren, hat die Urlaubsregion Serfaus-Fiss-Ladis ein Abenteuer der besonderen Art parat. In der Vogelperspektive können Wagemutige mit Geschwindigkeiten um 65 km/h und in bis zu 70 Metern Höhe wahlweise in Bauchlage oder sitzend durch die Luft gleiten.

Vom Start an der Bergstation des Sunliners geht der rasante Flug ins Dorf und endet 385 Höhenmeter tiefer an der Talstation der Komperdellbahn. Vier verschieden lange Teilstrecken stehen zur Auswahl.

"Schöner kann sich ein Adrenalinkick nicht anfühlen. Der Serfauser Sauser ist ein Bergerlebnis, das seinesgleichen sucht", sagt Marketingmann Reinhard Walch im Brustton der vollen Überzeugung.

Dieses einzigartige Fluggefühl ermöglicht nämlich eine besondere Drahtseilkonstruktion. Ähnlich wie beim Hängegleiten zieht der Fluggast einen Gurt an, mit dem er dann entweder am Rücken in ein Drahtseil eingeklinkt wird oder sitzend Platz nimmt. Gut gesichert gleitet man über eine fest installierte Rolle an dem Seil entlang und genießt das Gefühl, frei wie ein Vogel über dem Boden zu schweben. Offizieller Start ist Anfang Juli.

